

26.09.2024 - 17:38 Uhr

INTERGEO 2024 ist internationales Top-Event der Geo-Industrie / Position als Weltleitmesse bestätigt



Stuttgart (ots) -

Die INTERGEO EXPO und CONFERENCE 2024 ist heute in Stuttgart erfolgreich zu Ende gegangen. Die Veranstaltung rund um Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement präsentierte einem internationalen Publikum an drei Tagen innovative Geodaten-basierte Lösungen für aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel, Urbanisierung und nachhaltige Landnutzung.

Die diesjährige INTERGEO EXPO und CONFERENCE bestätigt ihre Rolle als führende Messe der Geospatial-Industrie durch eine starke internationale Beteiligung und die Präsentation innovativer Lösungen. Darüber hinaus ist sie der zentrale Treffpunkt für den intensiven Austausch innerhalb der Branche, bei dem Experten und Fachleute zukunftsweisende Entwicklungen diskutieren und wertvolle Kontakte knüpfen.

Mit **579 Ausstellern** und über **17.000 Besucher*innen aus 121 Ländern** beweist die EXPO ihre Internationalität und die Stabilität der Branche trotz globaler wirtschaftlicher Herausforderungen. Die CONFERENCE führte mit ihrem breit ausgerichteten Programm rund **800 Besucher*innen aus 47 Ländern** nach Stuttgart.

"Die Zahlen zeigen, dass wir wichtige Werkzeuge für zentrale gesellschaftliche Aufgabenstellungen präsentieren. Digitale Zwillinge, die auf Künstlicher Intelligenz (KI) basieren, gewinnen immer mehr an Bedeutung, um den Klimawandel zu bewältigen. Sie sind unverzichtbare Planungsinstrumente für Städte, Gebäude, Verkehr, Sicherheit und Umwelthanwendungen", so Prof. Dr. Rudolf Staiger, Präsident des DVW e.V., Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Verwaltungen und Organisationen weltweit sind auf Geoinformationen als Grundlage für Prognosen und Entscheidungen angewiesen. Entscheidungsträger setzen auf Echtzeitdaten, GeoAnalytics, Big Data und KI, um zur Bewältigung von klima- und gesellschaftlichen Krisen beizutragen, so Staiger.

Besondere Bedeutung maß die INTERGEO der Erdbeobachtung bei. "Die Daten der Erdbeobachtungssatelliten sind essenziell, um den Klimawandel zu verstehen und zu managen. Hier besteht großer Bedarf an Prognosemodellen und Frühwarnsystemen. Für Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen entwickeln wir Tools, die Anwendern bei der Umsetzung helfen. Solche Werkzeuge sind entscheidend sowohl für faktenbasierte politische Entscheidungen als auch für die Überwachung ihrer Wirksamkeit", so Godela Roßner, Abteilungsleiterin Erdbeobachtung Deutsche Raumfahrtagentur im DLR in ihrer Keynote.

Die INTERGEO CONFERENCE hat in diesem Jahr wieder überzeugt. Christiane Salbach, Geschäftsführerin des DVW e.V.: "In über einhundert Vorträgen haben wir die zentralen Herausforderungen der aktuellen Transformationsphase beleuchtet." Die Referierenden der CONFERENCE boten hochkarätige und breitgefächerte Einblicke in ihre Fachgebiete. Das Programm umfasste Themen wie Erdbeobachtung, Satellitendaten für den Klimaschutz, Building Information Modeling (BIM), die Entwicklung von Stadt und Land, die zukunftsorientierte Geoinformationsverwaltung, den Einsatz digitaler urbaner Zwillinge sowie innovative Entwicklungen in der Ingenieurgeodäsie.

Auch die Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. hielt ihren 72. Deutschen Kartographie-Kongress im Rahmen der INTERGEO ab und integrierte die Themen rund um KI und Smart Mapping nahtlos in die CONFERENCE.

Die EXPO-Stages boten praxisnahe Impulse mit einem vielfältigen Programm aus Vorträgen und Diskussionen. Themen wie Big Data, GNSS-Technologie, Earth Observation, BIM, KI und Nachwuchsgewinnung sowie der zivile Wiederaufbau der Ukraine füllten die Reihen bis auf den letzten Platz. Ein fester Bestandteil der INTERGEO bleibt die Unmanned Systems Stage. Auch in diesem Jahr zogen die Vorträge zu Drohentechnologien zahlreiche Interessierte an. Von Laserscanning-Lösungen und Workflows bis zur deutschen und europäischen Gesetzgebung bot die Unmanned Systems Stage wieder ein breites Spektrum und wurde erneut zum Publikumsmagneten.

"Die INTERGEO schafft es, globale Herausforderungen und Lösungsansätze für Politik, Verwaltung und Gesellschaft auf höchstem wissenschaftlichem Niveau und gleichzeitig praxisnah zusammenzubringen", resümiert DVW-Präsident Staiger. Auch die Aussteller der INTERGEO ziehen positive Bilanz: Die INTERGEO hat für uns eine sehr hohe Bedeutung", betont Ralf Mosler, Leader BIM Transformation bei Autodesk. "Seit über 20 Jahren ist sie ein zentraler Treffpunkt für den Austausch zu den Themen Geodäsie und Geoinformation mit Experten aus aller Welt. Mit unserem diesjährigen Messeauftritt haben wir aufgezeigt, wie das Zusammenspiel von BIM, GIS und KI entscheidend zur Entwicklung nachhaltiger und resilienter Infrastrukturen beitragen kann."

Jürgen Schomakers, CEO Esri Deutschland, fügt hinzu: "Esri und INTERGEO 2024, das ist Pflicht und Kür in einem. Wir haben vor allem unser Fokusthema Digital Twins präsentiert. Die INTERGEO ist für uns die Gelegenheit, über die vielfältigen Einsatzbereiche, insbesondere mit Einsatz von Künstlicher Intelligenz, aufzuklären."

Auch für Hexagon ist die INTERGEO ein unverzichtbarer Termin, so Thomas Haring, President von Hexagons Geosystems-Division: "INTERGEO ist für uns wie nach Hause kommen und Familie und Freunde zu treffen: Wir genießen es, die Geodaten-Community zu treffen und uns mit Kunden und Partnern aus aller Welt auszutauschen. Dieses Jahr haben wir unter anderem Leica iCon trades vorgestellt. Wir bringen damit erstmalig präzise industrielle Messtechnik auf den Bau."

Boris Skopljak, Vice President, Geospatial Sector bei Trimble zeigte sich ebenfalls begeistert: "Auf der INTERGEO konnten wir nicht nur zahlreiche Neuheiten aus dem Bereich Reality Capture präsentieren, sondern vor allem auch effektive Möglichkeiten der Kollaboration in der Cloud. Wir verlassen Stuttgart inspiriert von vielen anregenden Gesprächen und freuen uns bereits jetzt auf das Wiedersehen der Geo-Community in Frankfurt zur INTERGEO 2025."

Olaf Freier, Chief Strategy Officer der HINTE Expo und Conference GmbH, fasst zusammen: "Ich bin erneut begeistert: Die INTERGEO ist der internationale Treffpunkt für das Who-is-Who der Branche, hier spielt die Champions League. Wir stehen erst am Anfang, das volle Potenzial von BIM, Digital Twins und KI zu erschließen. Bis 2025 erwarten wir den nächsten großen Entwicklungsschritt und ich freue mich schon heute darauf, diesen mit der Community auf der INTERGEO vom 7. bis 9. Oktober 2025 in Frankfurt/Main zu diskutieren."

WEITERE INFORMATIONEN:

www.intergeo.de

Pressekontakt:

HINTE EXPO & CONFERENCE GmbH

Head of Content

Denise Wenzel

Denise.wenzel@hinte-media.com

Medieninhalte



*INTERGEO 2024: Besonders im Fokus standen digitale Zwillinge, künstliche Intelligenz und Erdbeobachtung als Schlüsseltechnologien. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den fachlichen Austausch und zog Expert*innen aus aller Welt an, um Zukunftsthemen wie Geoinformation und BIM zu diskutieren. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/134787 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*



Mit über 17.000 Teilnehmenden aus 121 Ländern und 579 Ausstellern präsentierte die Messe innovative Lösungen für zentrale Herausforderungen wie den Klimawandel und nachhaltige Landnutzung. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/134787 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087127/100923602> abgerufen werden.